

Zertifikat

TÜVNORD

TÜV NORD CERT GmbH

DS-GVOAuftragsverarbeiter
gem. TN-Standard
Trusted Site Data Privacy

tuev-nord.de

5624.26

Die Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH bescheinigt als Ergebnis der Zertifizierungsentscheidung vom 06.02.2026 gemäß Art. 42 Abs. 5 DS-GVO, dass das Unternehmen

avodaq AG
Landsberger Straße 290
80687 München

als Auftragsverarbeiter nach Art. 4 Nr. 8 DS-GVO innerhalb des Geltungsbereichs Deutschland die

Datenverarbeitung durch das informationsverarbeitende System CARY Medical powered by Cisco Webex (Version 2.0.7)

gemäß Anlagen 1 (erlaubter Einsatz) und 2 (Nutzungsausschlüsse) konform zu den Anforderungen der EU-Verordnung 2016/679 (DS-GVO) und zu den zusätzlichen Anforderungen der Datenschutzaufsichtsbehörden betreibt und während der Laufzeit des Zertifikats überwacht wird.

Die Gründe für die Erteilung des Zertifikats wurden der Datenschutzaufsichtsbehörde NRW gemäß Art. 43 Abs. 5 DS-GVO am 23.01.2026 mitgeteilt.

Evaluierungsgrundlage: Zertifizierungsprogramm DS-GVO, Version 0.97
Kriterienkatalog: „Trusted Site Data Privacy“, Version 2.12

Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteile des Zertifikats mit der ID 5624. 26.

Zertifikats-ID: 5624.26 gültig von 06.02.2026 bis 06.02.2029
Letzter Evaluierungstag: 19.01.2026
Überwachung bis: 06.02.2027

Zum Zertifikat



Essen, 06.02.2026

Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH

TÜV NORD CERT GmbH
Am TÜV 1, 45307 Essen
tuev-nord-cert.de

TÜV®

Zertifizierungsprogramm und Überwachung

Die Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- Zertifizierungsprogramm DS-GVO der TÜV NORD CERT GmbH“, Version 0.97 vom 11.08.2021, TÜV NORD CERT GmbH

Transfervermerk

Das vorliegende Zertifikat wurde von der Zertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT GmbH erteilt, die bereits über eine Akkreditierung nach ISO/IEC 17065 verfügt und sich noch im Akkreditierungsverfahren (einschließlich Programmprüfung) bzw. Befugniserteilungsverfahren nach § 39 BDSG befindet.

Gemäß der Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) „Vereinbarung über die Anforderungen an die technischen Verfahren zur Videosprechstunde gemäß § 365 Absatz 1 SGB V vom 21. Oktober 2016 in der Fassung vom 19. Dezember 2025“, darf das vorliegende Zertifikat für einen Übergangszeitraum bis aktuell zum 30. Juni 2026 genutzt werden, vorbehaltlich, etwaigen Änderungen und Verlängerungen des Übergangszeitraumes der Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä).

Die Antragsnummer bei der DAkkS lautet: PP-12022-01.

Gemäß Zertifizierungsprogramm wird innerhalb der Laufzeit des Zertifikats die Konformität des Zertifizierungsgegenstands jährlich überwacht.

Die nächste geplante Überwachung soll bis spätestens 06.02.2027 erfolgen.

Zertifizierungsgegenstand

Videosprechstunden sind grundsätzlich definiert als synchrone Kommunikation zwischen einem Arzt und einem ihm bekannten Patienten, über die dem Patienten zur Verfügung stehende technische Ausstattung (Peer-to-Peer), ggf. unter Assistenz, z. B. durch eine Bezugsperson, im Sinne einer Online Videosprechstunde in Echtzeit, die der Arzt dem Patienten anbieten kann.

Der Zertifizierungsgegenstand im Sinne des technischen Verfahrens zur Videosprechstunde gemäß Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) mit den dazugehörigen Schnittstellen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die Datenverarbeitung durch das informationsverarbeitende System:

- CARY Medical powered by Cisco Webex, (Version 2.0.7)

Er besteht aus der telemedizinischen Funktion: Durchführung von Online-Videosprechstunden. Hierbei erstreckt sich der Evaluierungsbereich auf die Durchführung der Videosprechstunde (ärztliche Konsultation) und die Beendigung dieser.

Der Betreiber des Zertifizierungsgegenstandes CARY Medical powered by Cisco Webex, (Version 2.0.7) ist das Unternehmen:

- avodaq AG, Landsberger Straße 290, 80687 München

mit seinen Niederlassungen:

- Die avodaq AG hat eine Niederlassung: avodaq AG, Wendenstraße 21b, 20097 Hamburg.

Einsatzbereich und Nutzungsausschlüsse

Der Zertifizierungsgegenstand ist ausschließlich für den folgenden Einsatzbereich vorgesehen:

- Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä): Telemedizinische, synchrone Peer-to-Peer Kommunikation der Online-Video-Sprechstunde zwischen Arzt und dem ihn bekannten Patienten.

Die folgende Nutzung des Zertifizierungsgegenstandes ist explizit ausgeschlossen:

- Siehe Anlage 2 „Nutzungsausschlüsse“

Details zum Einsatzbereich und den Nutzungsbedingungen sind im öffentlichen Kurzgutachten aufgelistet.

Kurzgutachten (öffentlich)

- „Kurzgutachten über die Ergebnisse der Zertifizierung: CARY Medical powered by Cisco Webex, (Version 2.0.7)“, Version 1.0 vom 19.01.2026, TÜV NORD CERT GmbH

Evaluierungsgrundlage

Die Evaluierung erfolgte auf Grundlage der folgenden Anforderungen:

- „EU-Verordnung 2016/679 (DS-GVO)“ einschließlich der zusätzlichen Anforderungen der Datenschutzaufsichtsbehörde
- Kriterienkatalog: „Trusted Site Data Privacy Kriterienkatalog für Prüfungen der Konformität einer IT-Lösung zur Europäischen Datenschutzgrundverordnung“, Version 2.12 vom 19.03.2025, TÜV NORD CERT GmbH

Evaluierungsbericht

Das Evaluierungsergebnis ist in folgenden Bericht niedergelegt:

- Evaluierungsbericht Trusted Site Data Privacy, CARY Medical powered by Cisco Webex, (Version 2.0.7)“, Version 1.0, vom 19.01.2026, TÜV NORD CERT GmbH.

Evaluierungsergebnis

- Die Evaluierung wurde im Zeitraum 22.09.2025 bis 19.01.2026 (letzter Evaluierungstag) durchgeführt.
- Der Zertifizierungsgegenstand erfüllt alle anwendbaren Anforderungen aus der EU-Verordnung 2016/679 (DS-GVO) und des Kriterienkatalogs Trusted Site Data Privacy, Version 2.12.

Die im Evaluierungsbericht genannten Empfehlungen sind zu beachten.

Zertifizierungsentscheidung

Das Ergebnis der Zertifizierungsentscheidung am 06.02.2026 ergab, dass der Antragsteller, seine Datenverarbeitung und die oben genannten Niederlassungen alle anwendbaren Anforderungen für den angegebenen Einsatzbereich und unter Beachtung der Nutzungsausschlüsse erfüllen.

Die Gründe für die Erteilung des Zertifikats wurden der Datenschutzaufsichtsbehörde NRW gemäß Art. 43 Abs. 5 DS-GVO am 23.01.2026 mitgeteilt.

Nutzungsausschlüsse

Die folgende Nutzung des Zertifizierungsgegenstandes ist explizit ausgeschlossen:

Die folgende Nutzung ist explizit ausgeschlossen:

- Sämtliche Funktionen und Datenverarbeitungen, welche nicht Bestandteil der telemedizinischen, synchronen Peer-to-Peer Kommunikation der Online-Videosprechstunde sind.
- Schnittstellen zu anderen von der avodaq AG angebotenen Zusatzfunktionen wie Bereitstellung von Arztbriefen, Diagnosebefunde, Kalenderfunktionen, Bilder etc.